

Az.: K 9/24



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 29.01.2025	09:00 Uhr	II, Sitzungssaal	Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Meuselbach

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Meuselbach	4, 1442/2	Erholungsfläche, Die Kurau	98744 Schwarzatal, OT Meuselbach	353	257 BV 9
Meuselbach	4, 1442/3	Landwirtschaftsfläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Die Kurau	98744 Schwarzatal, OT Meuselbach	2.513	257 BV 9
Meuselbach	4, 1442/4	Landwirtschaftsfläche, Die Kurau	98744 Schwarzatal, OT Meuselbach	101	257 BV 9

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Flurstück 1442/2 - unbebaute sonstige Fläche mit einem Bodenrichtwert von 3,00 Euro/qm

Flurstücke 1442/3 und 1442/4 - Landwirtschaftsfläche, Grünland mit einem Bodenrichtwert von 0,45 Euro/qm;

Verkehrswert: 2.236,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 01.12.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 30.11.2023.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.